

Die „Allerstärksten“ der Kreisstadt stehen fest

Pokale an Shirley Spieler und Kai Kallies

Beeskow. Wer ist das stärkste Mädchen, und wer der stärkste Junge der Kreisstadt? Diese Fragen wurden am Donnerstagnachmittag in der Turnhalle am Bertholdplatz beantwortet. 25 Jungen und Mädchen in den Altersgruppen 6 bis 10 und 11 bis 13 Jahre waren innerhalb der Tage „Jugend gegen Gewalt“ dem Aufruf des Athletik-Clubs des SV Preußen zu einem Kräftemessen gefolgt. In den Disziplinen Bankdrücken und Schlußweitsprung wurde um möglichst hohe Punktzahlen gerungen. Die Gesamtsieger errechneten sich aus der Gesamtpunktzahl, davon wurde dann das Körpergewicht abgezogen.

Unter der Leitung der Übungsleiter des ACB Rainer Kebsch, Thomas Gutsche, Alexander Kruse und Jens Henkel entwickelte sich ein fast zweistündiger, spannender Wettkampf, bei

dem beachtliche Leistungen gezeigt wurden.

Bei den sechs- bis zehnjährigen Mädchen belegte Shirley Spieler den ersten Platz, gefolgt von Ramona Scholz und Franziska Scherer.

Bei den Jungen in dieser Altersklasse erwies sich Kai Kallies als Stärkster. Jörg Reimann und Markus Frenz belegten die weiteren Plätze. Katharina Lüttich vor Arlett Rösicke und Heidi Drewke lautete die Reihenfolge bei den Mädchen der Altersklasse 11 bis 13 Jahre. Hier gewann Andreas Woithe den Wettbewerb der Jungen, vor Oliver Maeß und Andre Meier.

Sie alle konnten aus den Händen von Walter Scholz, Abteilungsleiter Sport im Landratsamt, Urkunden und kleine Preise entgegennehmen.

Die Pokale für die Allerstärksten gingen an Shirley Spieler und Kai Kallies.

RUDI FERDINAND



Stolz präsentierten Kai Kallies und Shirley Spieler ihre Pokale, die sie als die Allerstärksten im Wettbewerb am Donnerstag in Empfang nehmen konnten. Ob hier hoffnungsvoller Nachwuchs für den Beeskower Athletik-Club heranreift?

Fotos: Karl-Heinz Arendsee